

2. Windenergie

Das Windquiz

In Deutschland gibt es viele Windkraftanlagen. Wo besonders viele stehen erfährst du, wenn du die Fragen beantwortest, die richtigen Buchstaben sammelst und in die Kästchen unten einträgst.

Im Wind steckt viel Kraft. Diese haben Menschen schon früher genutzt um...

- Kutschen anzutreiben
- Windmühlen zu betreiben
- Backöfen anzuheizen

O
N
A

Einen starken Wind nennt man...

- Sturm
- Windjammer
- Windhose

O
E
S

Wie nennt man die Flügel einer Windkraftanlage?

- Windräder
- Strompropeller
- Rotorblätter

I
T
R

Was ist ein Windpark?

- Drei oder mehr Windkraftanlagen, die beieinander stehen
- Eine Windkraftanlage in einem Stadtpark
- Über 100 Windkraftanlagen auf einem Feld

D
S
E

NAME

Der Wind weht stärker...

nah am Boden
je höher man kommt
im Süden

P
S
O

Die Kraft des Windes nutzt man auch beim...

Skifahren
Segeln
Schwimmen

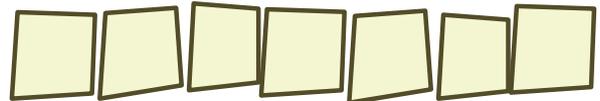
S
E
A

Ein warmer Wind vom Berg hinab wehend
nennt man...

Warmweher
Trockner
Föhn

D
G
E

Viele Windkraftanlagen stehen an und in der



Bastelanleitung für ein Windrad

Material

- Papierquadrat aus buntem Papier oder Tonpapier
- eine Stecknadel
- ein Weinkorken

So geht's

Für das Windrad benötigst du ein Papierquadrat aus buntem Tonpapier oder farbigem Papier. Die Größe hängt davon ab, wie groß dein fertiges Windrad werden soll.

1. Falte das Quadrat diagonal in der Mitte zu einem Dreieck. Öffne es wieder und falte auch die andere Diagonale zur einem Dreieck. Auch diesen Faltschritt öffnest du wieder.
2. Messe bei jeder Diagonale von der Ecke zum Mittelpunkt hin ca. ein Drittel ab und markiere die Stelle. Mach das gleiche bei allen vier Ecken bzw. Diagonalen. Schneide nun jeweils von den Ecken bis zur markierten Stelle ein.
3. Biege danach von jedem Windradflügel die rechte Ecke zur Mitte und steche mit einer Stecknadel durch das Ende. So fährst du mit allen vier Windradflügeln fort.
4. Zum Schluss wird das Nadelende in einen Weinkorken gesteckt. Dieser dient zudem als eine Art Haltegriff des Windrads. Nun ist dein Windrad fertig.

Einmal tief Luft holen und gegen die Flügel pusten. Und... dreht es sich? Wenn nicht, dann musst du die Flügellaschen nochmals etwas auf der Nadel zusammendrücken, damit etwas Abstand zum Weinkorken entsteht.

Ein Tipp: Du kannst das Windrad bzw. den Korken auch an einen breiteren Stab oder eine Latte ankleben (am bestem mit Heißkleber oder Kraftkleber). So kannst du das Windrad auch ins Blumenbeet stecken. Alternativ zur Stecknadel kannst du auch einen Draht durchstecken und diesen um einen dickeren Stab wickeln. Dann benötigst du keinen Korken.

(<https://www.kinderspiele-welt.de/basteln-und-werkeln/windrad-basteln.html>)

